

Nachrichten aus Wilhelmshof.

Kurzer Bericht des Studiendirektors über das Wintersemester 1924/25 und Sommersemester 1925.

Wintersemester 24/25: Beginn am 15. Oktober 1924.

Zahl der Studierenden einschl. Gasthörer	69	=	76,67%
„ „ Praktikanten	21	=	23,33%
	<u>90</u>		

Der Staatsangehörigkeit nach waren:

Reichsdeutsche	54	} 74	= 82,22%
Auslandsdeutsche	20		
Ausländer: Armenier	2	} 16	= 17,78%
Bucharen	1		
Columbianer	1		
Perser	5		
Schweizer	1		
Türken	5		
Ungarn	1		
	<u>90</u>		

Deutsch als Muttersprache hatten	75	=	83,33%
Fremdsprachig waren	15	=	16,64%

An Stelle des Sprachlehrers H. Herrflotisch trat H. Harder für Spanisch, Portugiesisch, Russisch, Englisch und Deutsch (für die Fremdsprachigen).

Der Sprachunterricht fand in 13 Gruppen statt: 5 f. Englisch, 3 f. Spanisch, 2 f. Holländisch, je 1 f. Deutsch, Russisch und Malayisch.

Berpflichtung der neuen Studierenden und Praktikanten am 25. 10. 25.

Als auswärtige Dozenten lasen: H. Forstmeister Sellheim, Forstakademie Münden, Herr Garteninspektor Bonstedt, Botan. Garten, Universität Göttingen.

Weihnachtsfeier am 12. 12. 25.

Ferien 13. 12. 24—11. 1. 25.

Reichsgründungsfeier 18. 1. 25. als Gottesdienst.

Winterzusammenkunft des Verbandes Alter Herren der D.A.G.: 14. und 15. Februar.

D i p l o m p r ü f u n g: 8 Studierende zum ersten Mal, 1 zum zweiten Mal,

praktischer Teil am 19., 20. und 23. Februar,

theoretischer Teil am 8. und 10. März.

Die Prüfung bestanden alle 9 Herren.

Vorprüfung: 16 Studierende, 2.—7. März. Es bestanden 15, von denen aber 3 in einzelnen Fächern Ostern 1925 wiederholen müssen.

Abschiedsabend 12. März.

Ferien 13. 3.—24. 4. 25.

Im Laufe des Semesters oder am Schluß desselben verließen aus verschiedenen Gründen außer den 8 Prüflingen weitere 8 Studierende die Anstalt.

Sommersemester 1925: Beginn am 24. 4. 1925.

Zahl der Studierenden, einschl. Gasthörern 79 = 73,15%
davon 2 im 5. Sem.

Praktikanten 29 = 26,85%

Der Staatsangehörigkeit nach waren:

Reichsdeutsche	68	} 90 = 75,56%	
Auslandsdeutsche	22		
Ausländer: Armenier	2	} 18 = 24,44%	
Bucharen	1		
Columbianer	1		
Dominikaner	1		
Perser	6		
Türken	3		
Ungarn	1		
Venezuelaner	1		
Schweizer	2		

zus. 108

Deutsch, als Muttersprache haben 94 = 87,84%

Fremdsprachig sind 14 = 12,96%

Verpflichtung der neuen Studierenden und Praktikanten: 2. Mai 25.

Der Sprachunterricht wird in 13 Gruppen erteilt: 5 f. Englisch, 2 f. Spanisch, 2 f. Deutsch, je 1 f. Portugiesisch, Russisch, Malayisch, Kisuaheli.

Neu ist die Einrichtung des sogenannt. 5. Semesters, die den erfolgreichen Absolventen der ersten 4 Semester Gelegenheit gibt, nach freier Auswahl sich vertiefendem Studium und praktischer Übung in einzelnen Fächern zu widmen.

Ferien: Heuferien (einschl. D.L.G.-Ausstellung) 17.—30. Juni.

Herzog Adolf Friedrich zu Mecklenburg besucht die Anstalt am 27. Juni.

Die Verbandstagung des Verbandes „Alter Herren der D.R.G.“ findet statt am 1. August.

Einweihung der Kapelle zu Ehren und zum Andenken an die Gefallenen an demselben Tage.

700-Jahrfeier der Stadt Wizenhausen: 15.—18. August.

Prüfungen: Abschlußprüfungen: praktischer Teil am 8., 10. u. 11. August, theoretischer Teil am 14. und 21. August.

Vorprüfungen: 8. 22. und 24. August.

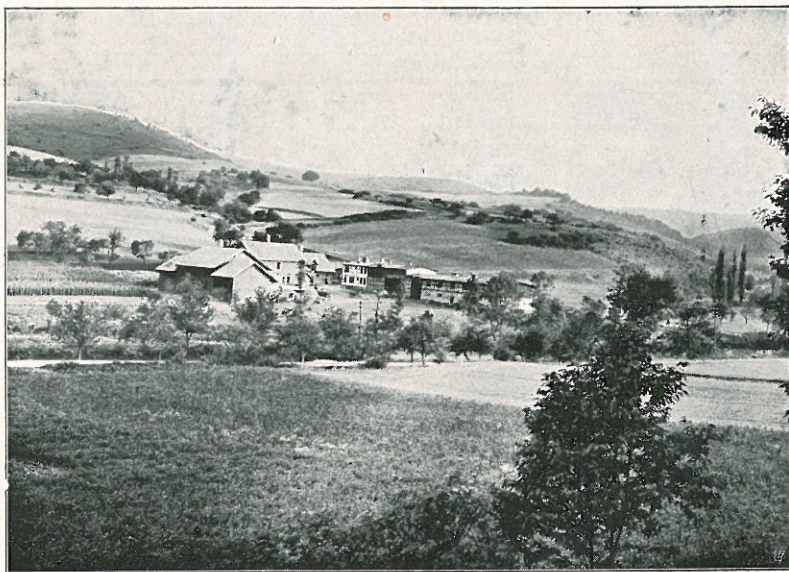
Die Diplomprüfungen bestehen alle Herren. In der Vorprüfung fielen durch 3, wovon ausnahmsweise ob tüchtiger praktischer Leistungen und regelmäßigen Vorlesungsbesuchs einem der versuchsweise Uebertritt in das dritte Studiensemester genehmigt wird unter dem Vorbehalt, daß er am Ende desselben sich der Vorprüfung nochmals zu unterziehen hat, die endgültig entscheidet, ob er dann gleich in das 4. Studiensemester vorrückt.

Im Lauf des Semesters sind ausgeschieden 8 Studierende.

Abschiedsabend am 24. 8.

Semesterschluß 25. 8.

F e l d m a n n.



Dorwerk.

1926.